

[DOWNLOAD] Die geheime Tochter: Roman

Die geheime Tochter: Roman

Von *Claudia Ziegler-Scheel*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #142310 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-27Erscheinungsdatum:
2009-08-03File Name: B004OL2WHU | File size: 49.Mb

Von Claudia Ziegler-Scheel : Die geheime Tochter: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die geheime Tochter: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bravo Frau Ziegler!!!!Von JOKODies ist mein zweites Buch dieser Autorin und es hat mir genauso gut gefallen wie der Erstling"Die Favouritin des Knigs." Frau Ziegler hat franzsische Sprach,- und Literaturwissenschaft ,Publizistik und

Germanistik studiert und ich finde, dass merkt man Ihren Romanen auch an. Dieses Buch hat als historischen Hintergrund die Hugenottenverfolgung im 18. Jahrhundert zum Thema. Eingebunden in die fiktive Geschichte um die Hauptprotagonistin Cecile erfährt man viel über die Glaubenskriege dieser Zeit, die erst mit der französischen Revolution ihr Ende fanden. Cecile Montbrignac, Tochter eines angesehenen französischen Herzogs, kehrt nach dem Tod ihres Vaters, der einem Mordanschlag zum Opfer fiel, nach vielen Jahren von Schottland nach Frankreich zurück. Ihr Vater musste aus Frankreich fliehen, da man ihn fälschlicherweise des Mordes und Verrats beschuldigte. Sein Titel und seine Ländereien gingen auf seinen Bruder über. Auf dem Totenbett nimmt er Cecile das Versprechen ab, dafür zu sorgen, dass man ihn posthum rehabilitiert. Der Weg dorthin wird Cecile allerdings nicht leicht gemacht. Sie deckt eine Verschwörung auf, die ihren Ursprung in der Vergangenheit hatte und das Schicksal ihrer Familie maßgeblich beeinflusste. Sie weiß allerdings nicht, wie gefährlich diese Mission in Wirklichkeit ist. Spannung, interessante historische Informationen und eine gelungene Sprache haben diesen Roman für mich zu einem absoluten Leseerlebnis gemacht. Frau Ziegler hat die Fähigkeit ihre Romane so aufzubauen, dass man als Leser darin versinkt und trotzdem kein flaches Lesevergnügen erlebt, da die gute historische Recherche immer wieder spürbar ist. Auf diese Art und Weise die französische Geschichte zu erleben macht einfach Spaß und schreit nach MEHR. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht so gut wie erwartet oder erhofft... Von Lilian Grobis Schottland im Jahr 1715: Die blutjunge Cecile fühlt sich nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters verpflichtet, mutterseelenallein in die Heimat nach Frankreich zurückzukehren, um die Familienehre wiederherzustellen. Sie ist gewillt, allen Gefahren zu trotzen, um das Versprechen zu erfüllen, das sie am Sterbebett ihres Vaters geleistet hat... Was habe ich mich nach "Die Favoritin des Königs", dem wunderbaren Erstlingswerk von Claudia Ziegler, auf ihr neues Buch gefreut. Doch je größer die Vorfreude, desto größer leider auch die Enttäuschung! War ihr Bild von "La Pompadour" glaubhaft und mitreißend, ist und bleibt Cecile de Montbrignac zwar keine unsympathische, aber eine recht unglaubliche Figur, die mehr Glück als Verstand hat. Vraiment, wenn ich einen Dreigroschenroman lesen möchte, dann kaufe ich mir einen. Aber von einem historischen Roman erwarte ich mir mehr Historie, mehr Glaubwürdigkeit und wesentlich mehr Tiefe! Die Geschichte ist locker-leichte Lektüre, das will ich gar nicht abstreiten, aber ich hatte von der Autorin weit mehr erwartet. Liebe Frau Ziegler, Sie können das doch besser! Bitte beweisen Sie mir, dass dies der Ausrutscher war. Ich gebe Ihrem nächsten Buch, das wohl die Medicis zum Thema haben wird, gerne noch eine Chance, denn ich hoffe inständig, dass Sie zur Form Ihres Erstlings zurückfinden! 19 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schätzigmachender Historienromantiker! Von Happy End Bücher - Nicole Als ihr Vater tödlich verwundet wird, nimmt er der jungen Cecile auf dem Totenbett das Versprechen ab, sie solle zurück nach Frankreich, in ihre gemeinsame Heimat gehen, denn der König Ludwig XIV. wäre nach Jahren des Exils nun endlich bereit dazu, ihre Familie zu begnadigen. Cecile ist zunächst wie vor den Kopf gestoßen, denn sie verbrachte lange Jahre mit ihrem Vater in Schottland, ohne zu ahnen, was ihrem Vater je zugestoßen war und zudem offenbart er ihr schließlich, dass ihr ermordeter geglaubter Bruder Jean noch lebt! In dem Tagebuch ihres Vaters findet sie schließlich den Grund für die Flucht ihrer Familie aus Frankreich. Ein gefährliche Intrige wurde einst um ihren Vater gesponnen; zur Zeit als Hugenotten und Katholiken gegeneinander kämpften. Obwohl ihr Vater katholisch war, wurde behauptet, er sei hugenottenfreundlich und habe einen Priester ermordet. Seine Besitztümer wurden dann seinem Bruder, dem neuen Duc de Montbrignac zugesprochen. Die wagemutige Cecile begibt sich nach dem Tod ihres Vaters umgehend auf den Weg nach Frankreich, denn sie will den Ruf und die Ehre ihres Vaters unbedingt wieder herstellen und auch ihren toten geglaubten Bruder wiederfinden. Doch immer wieder werden ihr Steine in den Weg gelegt - es scheint, als ob die Widersacher ihres Vaters immer noch zuerst aktiv sind. Als Cecile bei Hofe erfährt, dass der König verstorben ist, will sie sich dennoch nicht so schnell entmutigen lassen. Mit Geschick und Herz macht sie sich daran, die Wahrheit aufzudecken und die Mörder ihres Vaters zu finden. Doch es ist ein sehr gefährlicher Weg und nur dem Einsatz ihrer neu gewonnenen Freunde wie zum Beispiel der Comte de Thoury oder dem König der Diebe, Archibald, ist es zu verdanken, dass ihr nichts geschieht. Dann tritt ein weiterer Mann in ihr Leben, den eine geheimnisvolle Aura umgibt - Armand, der Comte de La Baume und in den sie sich rettungslos verliebt, doch spielt er mit offenen Karten? Und wieder einmal entführt uns die Autorin ins historische Frankreich. Diesmal ist ihre Protagonistin, anders als in "Die Favoritin des Königs" jedoch eine fiktive Person. Cecile de Montbrignac, eine Adlige nimmt in diesem Roman den Kampf gegen die gefährlichen Widersacher ihres Vaters auf, um seinen Ruf postum reinzuwaschen. Dieser Kampf ist spannend und abenteuerlich inszeniert worden und dank der eingängigen Schreibweise von Claudia Ziegler auch sehr kurzweilig. Trotz der immerhin 578 Seiten vergeht so die Lesezeit wie im Flug. Ein wenig erinnert dieses Buch an die beliebte "Angelique"-Reihe von Anne Golon und dürfte Leser jeden Alters ansprechen, die historische Abenteuerromane mit einer Prise Romantik schätzen. Die Heldin ist eine junge, aber dennoch wagemutige Frau, die eigensinnig ihre Ziele verfolgt, vielleicht manchmal ein wenig über das Ziel hinausschießt, der man jedoch nicht lange böse sein kann. Gerade weil sie nicht perfekt ist und auch Fehler macht, ist sie sehr viel Identifikationspotential beim Leser aus und man hofft bis zum Schluss, dass es ihr gelingen möge, ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Bis zum Schluss wird die Spannung gewahrt, so dass ich allen Lesern nur ans Herz legen kann, dieses Buch nur ohne unter Zeitdruck zu stehen, zu beginnen; man mag es einfach nicht aus der Hand legen. ;-) Die Liebesgeschichte in diesem Roman spielt eher eine untergeordnete Rolle und bewegt sich auch weit ab von kitschig-schwülstigen Pfaden. Über den Helden des Buches und seine innere Gedankenwelt erfährt man vielleicht eine Spur zu

wenig, jedoch bleibt so seine geheimnisvolle Aura besser gewahrt. So ist die Auflösung am Ende des Romans zwar ein wenig ungewöhnlich für ein Buch mit kleinem Romantikfaktor (ohne zuviel verraten zu wollen); für die Zeit in der das Buch spielt, jedoch sehr realistisch - kurz es gefiel mir dennoch. Die politischen Hintergründe dieses Romans fand ich sehr tragisch aber auch interessant, so dass ich mich nach dem Lesen dieses Buches noch mehr in das Thema "Hugenotten Katholizismus in Frankreich" vertiefen werde. Fazit: ein schätzigmachender Historienromancier! Eine Rezension von Happy End Bücher. (NG)

Kurzbeschreibung Eine junge Frau, ein geheimes Erbe, eine dunkle Verschwörung
Schottland 1715: Erst nach dem Tod ihres Vaters erfährt Cécile, was es mit dem Schicksal ihrer Familie auf sich hat. Als Opfer einer Verschwörung musste sie aus Frankreich fliehen. Entschlossen, das Vermächtnis des Vaters zu retten, begibt sich Cécile auf die lange Reise zurück in die Heimat. Eine mutige und lebensgefährliche Entscheidung
Seit vielen Jahren lebt die neunzehnjährige Französin Cécile mit ihrem Vater in den schottischen Highlands. Erst als der Vater im Sterben liegt, erfährt sie, warum ihre Familie aus Frankreich floh und welches schwere Erbe sie antreten wird. Ihr Vater, damals ein angesehener Herzog mit großen Besitztümern in Südfrankreich, wurde des Verrats und des Mordes beschuldigt und aus dem Lande getrieben. Der große Aufstand der Hugenotten gegen den Katholizismus als Staatsreligion war ihm politisch zum Verhängnis geworden. Nun soll Cécile statt seiner die Drahtzieher dieser Verschwörung entlarven und das Erbe der Familie retten. Entschlossen, den Wunsch des Vaters zu befolgen, reist die junge Frau ganz allein nach Südfrankreich. Noch ahnt sie nicht, dass die Widersacher des Vaters auch ihren Spuren folgen
Pressestimmen "Es geht zu Claudia Zieglers Anspruch, auf unterhaltsame Weise die historischen Bilder wieder zurechtzulegen zu wollen. (...) Diese Verschwörer-Geschichte duftet nach Eleganz. Es wird reichlich in wundervollen Kostümen geraschelt." (Berliner Morgenpost über "Die geheime Tochter")
Spannend geschrieben und sorgfältig recherchiert. Fiktives und Historisches findet in einer unangestregten und glaubwürdigen Sprache zu einer Einheit. (SdKurier) "Claudia Ziegler ist der aufgehende Stern am Historienroman-Himmel." (B.Z. Online)
Kurzbeschreibung Eine junge Frau, ein geheimes Erbe, eine dunkle Verschwörung
Schottland 1715: Erst nach dem Tod ihres Vaters erfährt Cécile, was es mit dem Schicksal ihrer Familie auf sich hat. Als Opfer einer Verschwörung musste sie aus Frankreich fliehen. Entschlossen, das Vermächtnis des Vaters zu retten, begibt sich Cécile auf die lange Reise zurück in die Heimat. Eine mutige und lebensgefährliche Entscheidung
Seit vielen Jahren lebt die neunzehnjährige Französin Cécile mit ihrem Vater in den schottischen Highlands. Erst als der Vater im Sterben liegt, erfährt sie, warum ihre Familie aus Frankreich floh und welches schwere Erbe sie antreten wird. Ihr Vater, damals ein angesehener Herzog mit großen Besitztümern in Südfrankreich, wurde des Verrats und des Mordes beschuldigt und aus dem Lande getrieben. Der große Aufstand der Hugenotten gegen den Katholizismus als Staatsreligion war ihm politisch zum Verhängnis geworden. Nun soll Cécile statt seiner die Drahtzieher dieser Verschwörung entlarven und das Erbe der Familie retten. Entschlossen, den Wunsch des Vaters zu befolgen, reist die junge Frau ganz allein nach Südfrankreich. Noch ahnt sie nicht, dass die Widersacher des Vaters auch ihren Spuren folgen